

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Konzertdirektionen VINDOBONA Ges. m. b. H. u. CARL VOSS  
IV., KARLSPLATZ 7 (Verkaufshallen) — TELEPHON U 47-1-43

Großer Konzerthaus-Saal  
Sonntag, den 6. Dezember 1931, halb 5 Uhr nachm.

# HANSI NIESE

liest und singt

Mitwirkend: **FRANZ ENGEL** (Simplizissimus)

Am Doppelflügel: **Gjula Flusser — Karl Loránt** (Mitglieder der  
Midnight Colibris-Amateur-Band)

## Programm:

1. **Franz Engel conferiert**
2. **Hansi Niese liest** . . . „Der Weihnachtsmann“ von Felix Salten  
„Der Zecher“ von Robert Eduard Prutz  
„Lustige G'schichten“ von Franz Resl
3. **Franz Engel conferiert**
4. **Hansi Niese singt** . . . Aus dem Tonfilm „Purpur und Waschblau“:  
a) „Der kleine Tambour“  
b) „Irgendeinmal kommt Irgendwer . . .!“  
(Text von Peter Herz, Musik von Leo Ascher)
- P a u s e —
5. **Franz Engel conferiert**
6. **Hansi Niese singt** . . . Aus dem Tonfilm „Ihr süßes Geheimnis“:  
„Ich setz mir eine rosenrote Brille auf“, Text von  
Johannes Brandt, Musik von Karl M. May  
„Ich such' im Frühling eine Freundin für den Grunewald“,  
Text von Fritz Rotter, Musik von Karl M. May
7. **Franz Engel conferiert**
8. **Hansi Niese singt** . . . „Hatschi, Hatschi!“ Text von Kurt Schwabach, Musik  
von Karl M. May  
„Ich bin in mein Wien so verliebt“, Text von Peter  
Herz, Musik von Bittner-Waldmüller  
„Was brauch'n wir an Alkohol — wir trinken nur an  
Wein“. Text von Peter Herz, Musik von Karl M. May

Klaviere: Bösendorfer

Änderungen und Reihenfolge vorbehalten!

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Freitag, den 25. Dezember 1931, halb 5 Uhr nachmittags — Großer Konzerthaus-Saal

**Hermann Leopoldi — Betja Milskaja**

**Weihnachtsprogramm mit den neuesten Schlagern** Karten von 1—4 Schilling

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck u. Verlag 3394

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.